

IAS

startet neues Seminarprogramm



↑ Tannassia Reuber (li.) und Jürgen Leisten (re.), die geschäftsführenden Gesellschafter der Individual Akustiker Service GmbH (IAS) (Foto: Individual Akustiker Service)

GEMEINSCHAFTEN. Die Gemeinschaft Individual Akustiker Service (IAS) hat die Erweiterung des eigenen Leistungsportfolios angekündigt. So soll ab 2022 mit »IAS Impulse« ein »attraktives Seminarprogramm« gestartet werden. Das geht aus einer aktuellen Pressemitteilung der Gemeinschaft hervor.

»IAS Impulse« soll Anfang des kommenden Jahres starten und IAS-Mitgliedern sowie anderen Fachgeschäften zur Verfügung stehen. Das Schulungsangebot werde vom Training persönlicher Soft Skills über die Vermittlung berufsspezifischen Know-hows bis hin zu Zukunftsthemen wie der strategischen Differenzierung reichen. Gelehrt werden sollen die Angebote von »branchenerfahrenen Referentinnen und Referenten, die besonderen Wert auf Praxishöhe und aktuelle Trends legen«, heißt es in der entsprechenden Pressemitteilung. Zudem soll das Programm »fortlaufend ausgebaut und weiterentwickelt« werden.

Die IAS zählt aktuell nach eigenen Angaben 300 inhabergeführte Hörakustik-Unternehmen mit insgesamt mehr als 400 Betriebsstätten zu ihren Mitgliedern. Zudem habe die 2015 gegründete Gemeinschaft in den vergangenen Jahren »ein größeres organisches Wachstum erzielen« können als »sämtliche traditionelle Hörakustiker-Gemeinschaften«.

»Die IAS versteht sich als kompetenter, vertrauenswürdiger Coach kleinerer, inhabergeführter Hörakustik-Unternehmen und zugleich als ein lebendiges, kollegiales Netzwerk«, so Jürgen Leisten, Geschäftsführender Gesellschafter der Individual Akustiker Service GmbH. »Wir sind fest davon überzeugt, dass es gerade die kleineren Anbieter unseres Marktes sind, die den hohen Qualitätsstandard der Hörgeräte-Versorgung in Deutschland auch zukünftig absichern können. Doch um gegen große, preisaggressive Anbieter zu bestehen, brauchen diese Unternehmen professionelle Hilfe nach individuellem Zuschnitt. Da geht es nicht allein um kollektiven Einkauf zu besten Konditionen. Im Fokus der IAS stehen vielmehr auch die Einzigartigkeit jedes Mitglieds und die Stärkung seiner lokalen Marke.«

»Für kleinere, inhabergeführte Hörakustik-Betriebe gibt es eine Menge guter Gründe, ihre Zukunft gemeinsam mit der IAS zu gestalten«, ergänzt Tannassia Reuber, gleichfalls Geschäftsführende Gesellschafterin der IAS. »Bei uns gibt keine Gebühren und keinerlei Umsatzvorgaben; es gibt auch keine Vereinsmeierei. Wir unterscheiden uns somit klar von manch anderer Gemeinschaft. Und wir bieten statt Schmalspur neuartige Konzepte für sämtliche Unternehmensbereiche sowie lebendigen und kollegialen Austausch.«

→ CES Award für Oticon MyMusic



Abb.: Oticon

AUSZEICHNUNGEN. Die Consumer Technology Association (CTA) hat Oticon MyMusic mit einem CES 2022 Innovation Award geehrt. Verliehen wurde der Preis in der Kategorie »Software and Mobile Apps«.

Das nun ausgezeichnete Programm sei zusammen mit Musikliebhabern entwickelt worden, die selbst von verschiedenen Hörminderungen betroffen sind, heißt es in einer anlässlich der Award-Verleihung herausgegebenen Pressemitteilung. »Oticon MyMusic ist perfekt, um jedes kleine Klangdetail zu genießen. Ob Live-Musik oder gestreamte Musik: Mit musikorientierten Signalverarbeitungsstrategien fängt Oticon MyMusic die komplexe Dynamik von Musik viel besser ein, als wenn herkömmliche Sprachverarbeitungsstrategien auf Musik angewendet werden. Das zeigt auch die positive Bewertung des Programms durch Menschen mit Hörminderung: Sie bewerteten es um 72 % besser als vorherige Musikprogramme.«

»Die Verbindung unserer Oticon More-Hörsysteme mit Oticon MyMusic bietet Hörern in Reinform. Sie hilft Menschen mit Hörminderung, ihrer Leidenschaft zur Musik wieder nachgehen zu können. Wir sind stolz darauf, Hörlösungen durch unser intensives Engagement in Forschung und Entwicklung auf ein neues Level zu heben«, kommentiert Horst Warncke, Leiter Audiologie Oticon Deutschland, die Auszeichnung.